

**P. P.**

Ich beehre mich, dem verehrlichen Verlagsbuchhandel anzuzeigen, daß ich am 1. Mai in Bad Elster eine

„Saison-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“

unter der firma:

**Kur-Buchhandlung  
Wilhelm Borngräber  
Bad Elster**

eröffne. Die Herren Verleger wollen mir gütigst Konto eröffnen und mir über alle Neu-Erscheinungen ein direktes Zirkular nach Bad Elster zugehen lassen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und rechne jeweils prompt am 15. Oktober ab. Meine Vertretung übernahm Herr **E. f. Steinacker** in Leipzig.

Referenzen:

**B. Behr's Verlag, Berlin**  
**E. f. Steinacker, Leipzig** Bonität.  
**f. Volckmar, Leipzig**  
**Bruno Cassirer, Berlin.**  
**Eugen Diederichs, Jena.**  
**Rieger'sche Buchhandlung, Augsburg.**

Berlin W. 30, den 7. April 1908.

**Wilhelm Borngräber.**

Mitte April eröffne ich in unmittelbarer Nähe des neuen Seminars unter der Firma

„Schulbuchhandlung“

eine Filiale meiner im Jahre 1865 gegründeten Buch- und Papierhandlung.

Ich führe für beide Firmen streng getrennte Konten und bitte um freundliche Kontoeröffnung auch für diese neue Firma.

Hochachtungsvoll

Lyck, 4. April 1908.

**Erich Frenzel**  
i/Fa. Emil Wiebe  
und Schulbuchhandlung.

**Kommissionsübernahme in Stuttgart.**

Wir übernehmen heute die Vertretung der Firma:

**Paul Martin, Blisscastel**

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Koch & Oetinger**  
G. m. b. H.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin und der Firma **Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Wiesbaden, 6. April 1908.  
Bismarckring 21.

**Carl Strauss,**  
Buchhandlung u. Zeitschriften-Lesezirkel.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Otto Zscherlich, Bünde i/Westf.,**  
Spezialgeschäft f. kaufmännische Literatur.

Leipzig, 4. April 1908.

**Friedrich Schneider.**

**P. P.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Geestemünder Buchhandlung**

Ittig & Winter

Sortiment in **Geestemünde.**

Leipzig, 6. April 1908.

**K. F. Koehler.**

**Verkaufsanträge.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers einen Verlag christlicher Tendenz mit periodischen Erscheinungen und einem Reingewinn von 7000 M p. a. Kaufpreis 42 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Größeres absatzfähiges Verlagswerk soll durch mich verkauft werden, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung paßt. Preis ca. 30 000 M.  
Breslau X. **Carl Schulz.**

**Höbe's** (w. akadem. Zeichenlehrer in Bonn) **Vorlagen für Landschaftszelchner.** I. Heft für den ersten Unterricht; II. Heft für den höheren Unterricht, sind mit Steinen und Verlag zu verkaufen. Gesuche an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig zu richten.

In der Provinz Sachsen habe ich zum Verkauf übernommen ein mittleres Sortiment zum Preise von ca. 15 000 M. Auskunft kostenlos.  
Breslau X. **Carl Schulz.**

**Sortimentsverkauf.** Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers ist ein grundsolides, flotttes Sortiment in angenehmer Mittelstadt im Südosten Deutschlands baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 50 Mille p. a. Gutes, festes Lager, grössere Leihbibliothek, Musikleihanstalt vorhanden. Tüchtige Buchhändler, die sich ankaufen wollen und mindestens 25-30 000 M eigenes Vermögen besitzen, erhalten Auskunft von Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

Ich habe in frequentierter Lage Berlins gut akkreditiertes Sortiment zum Verkauf. Preis ca. 20 000 Mark. Nähere Auskunft kostenlos.  
Breslau X. **Carl Schulz.**

**Hochentwickeltes Sortiment**

in fast rein deutscher, zukunftsreicher Stadt des Ostens wird wegen Todesfalles zum Verkauf gestellt. Erste Firma am Platze. Vorzügliche Verbindungen. Umsatz über 100 000 M. — Herren, denen nachweislich grösseres Kapital zur Verfügung steht, erhalten Auskunft unter „Osten“ 1391 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment mit Nebenbranchen in Stadt am Rhein wegen Überlastung des Inhabers bald zu verkaufen. Entgegenkommende Übernahmebedingungen. Gutempfohl. Herren wollen Näheres unt. L. 1295 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erfragen.

**Kaufgesuche.**

Ich suche zu kaufen:

Für tüchtigen Kollegen eine gute Sortimentsbuchhandlung in der Schweiz oder einem bedeutenden deutschen Fremdenplatz oder Badeort; baldige Übernahme erwünscht. Barzahlung bis zu 30 000 M kann geleistet werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Eine mittelgroße Buch- oder Antiquariatsbuchhandlung in der Schweiz, ev. wäre mein Mandant auch bereit, einem großen Geschäft als Teilhaber beizutreten, verfügbares Anlagekapital 30 000 Frsch.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Teilhabergesuche.**

Für einen aufblühenden, ausserordentlich aussichtsreichen Fachverlag finanztechnischer und volkswirtschaftlicher Richtung in Berlin (1 Zeitung, 1 Zeitschrift) wird ein tätiger Teilhaber mit

**grösserem Kapital**

gesucht. — Eintritt müsste aus Gründen, die die Ausdehnung des Verlags betreffen, baldigst erfolgen.

Gef. Angebote werden unter # 351 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.